Gregor Gysi und Karl-Theodor zu Guttenberg geben einen Live-Podcast von Gysi gegen Guttenberg am 16. Dezember 2023 in Berlin, Deutschland. [Getty Images]

Gysi und Guttenberg: Die Antwort auf Deutschlands Spaltung?

- Josue Michels
- 19.09.2024

Rechts- und linksextreme Parteien sind in Deutschland auf dem Vormarsch und machen Bundesländer wie Thüringen und Sachsen nahezu unregierbar. Die Demokratie steht auf dem Spiel. Gleichzeitig wollen ein derzeitiger und ein ehemaliger Politiker, die an gegensätzlichen Seiten des politischen Spektrums stehen, die Nation mit einer revolutionären Idee inspirieren: Einigkeit trotz Meinungsverschiedenheiten. Wird ihr Ansatz funktionieren?

Der ehemalige Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg von der konservativen Christlich-Sozialen Union (csu) und Gregor Gysi von der Linkspartei moderieren gemeinsam einen Podcast und treten gemeinsam in Talkshows auf; außerdem haben sie gemeinsam ein Buch veröffentlicht. Die *Welt* kommentierte am 12. September:

> Guttenberg sitzt am Dienstagabend in der Talkrunde von Sandra Maischberger, neben ihm einer, der auf den ersten Blick wie das Gegenteil von ihm wirkt – und deshalb sein Gegenüber in einer vergifteten, unbarmherzigen Debatte sein könnte: Linken-Politiker Gregor Gysi. Der eine ein im Wohlstand aufgezogener Adelsspross, Transatlantiker, zeitweise aufstrebender Politik-Star, bevor durch einen Plagiats-Skandal der Absturz folgte. Der andere in der DDR aufgewachsen, Nato- und USA-kritisch. Einer in der CSU, der andere bei der Linken. Und doch knallt es zwischen den beiden nicht. Dass das geht, ist die Botschaft, die die beiden aussenden wollen in polarisierten Zeiten.

Im aktuellen politischen Umfeld will niemand mit der Alternative für Deutschland (AfD) koalieren, die sich gegen das liberale Mainstream-Establishment stellt und deren Anführer den Holocaust verharmlost haben. Aber auch die deutschen Konservativen weigern sich, mit der Linkspartei zusammenzuarbeiten, der Nachfolgepartei der sozialistischen Einheitspartei der ehemaligen DDR. Vor kurzem hat sich eine andere Partei von dieser Linkspartei abgespalten, um die Unterstützung unzufriedener Wähler zu gewinnen, die sich vom Establishment nicht vertreten fühlen. Der Aufstieg der beiden Extreme hat Deutschland in eine politische Pattsituation geführt.

PT_DE

Auf die Frage von Oscar am Freitag-TV, wie der Aufstieg der AfD zu erklären sei, sagte Guttenberg: „Wenn die einzige Lösung darin besteht dass man sich als bestehende Koalitionen gegenseitig ständig in die Tonne tritt dann ist schon erklärbar warum Menschen sich nach anderen Alternativen umsehen nur dann muss man sich halt auch die alternativen genau ansehen und sich schon die Frage stellen: bieten die Lösungen oder sind das eigentlich auch nur Luftschlösser die da gezeichnet werden und das was ich sehe ist eher letzteres."

Ein weiterer Grund für den Aufstieg der AfD ist aber auch, dass normale konservative Ansichten unterdrückt wurden. Darüber

haben Gysi und Guttenberg in ihrem Podcast gesprochen:

> **Guttenberg**: Ist das klug: Dass wir dem normalen rechts letztlich den Raum zur Bewegung genommen haben? Ich schließe mich da selber gar nicht aus. Wenn man mich heute einordnen will, habe ich in gewissen Teilen wertkonservative Überzeugungen, in anderen hat er mich mittlerweile überzeugt, bin ich ein halber Sozialist geworden. In anderen Bereichen denke ich sehr liberal. Ich fühle mich selbst sehr in der Mitte das ist sehr themenabhängig aber ich würde schon ein Problem haben wenn jemand sagen würde bei den Punkten die man früher als normal rechts der Mitte bezeichnet hätte, dass man da ganz schnell noch weiter nach rechts geschoben wird auch das führt dazu dass Menschen sich unwohlfühlen.
>
> **Gysi**: Das ganze hat natürlich einen Grund. Der Grund ist unsere Geschichte. Die Nazidiktatur prägt unsere Verantwortung unsere Geschichte. Deshalb ist es viel leichter in Deutschland zu sagen ich bin links als zu sagen ich bin rechts.
>
> **Guttenberg**: Wobei selbst diese Unterscheidung ja nicht ganz stimmt, weil die Nationalsozialisten ja nicht nur alleine rechts waren. Sie waren Extremisten sie waren radikal sie waren Faschisten all das ist vollkommen richtig.
>
> **Gysi**: Ja aber sie werden gesellschaftlich letztlich als rechts eingeordnet. Schon wegen ihres Rassismus Antisemitismus alles was da zusammen kam. Deshalb gibt es da in unserem Land andere Hemmung als in Frankreich.

Selbst konservative Politiker wie Guttenberg haben viele streng konservative Ansichten aufgegeben, wodurch rechte Parteien entstanden sind. Das ist eine gefährliche Entwicklung. Ebenso gefährlich ist die Normalisierung der extremen Linken, die eine offene Feindseligkeit gegenüber dem jüdischen Staat hegt. Da Adolf Hitler und seine Anhänger von der Gesellschaft auf eine bestimmte Art und Weise kategorisiert wurden, werden normale konservative Ansichten verboten und Extreme, die dem Hass der Vergangenheit ähneln, gefördert.

Es ist eine schwierige Aufgabe, verschiedene Gruppierungen zu vereinen. Aber die Bibel offenbart, dass ein Anführer es schaffen wird. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor* an).

Daniel 11, 21 sagt, dass dieser Mann durch Ränke aufsteigen wird. In einer *Schlüssel Davids* Sendung aus dem Jahr 2009 sagte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass dieser Führer „vielleicht eine schwache Koalition ausnutzen könnte“. Wir sehen derzeit viele schwache Koalitionen – in Deutschland, Frankreich und anderen Ländern. Herr Flurry hat angedeutet, dass Guttenberg an die Spitze der europäischen Regierung aufsteigen könnte. Sein Ansatz, politische Fraktionen zu vereinen, könnte ein Mittel zu diesem Zweck sein.

Die Bibel offenbart, dass eine solche Einheit nicht von Dauer sein wird. Wie der verstorbene Herbert W. Armstrong in *Das unglaubliche Potential des Menschen* erklärte:

> Weltbekannte Wissenschaftler sagen, nur eine praktisch all- mächtige Weltregierung könne den Kosmozid, den Selbstmord der Welt, noch verhindern. Doch eine solche Weltregierung zu bilden, ist der Mensch nicht fähig und wohl auch nicht willens.
>
> Es wird Zeit, dass wir uns den harten, kalten realistischen Tatsachen stellen und den beiden einzigen Alternativen, die da sind: Entweder gibt es einen allmächtigen Gott, der bald eingreift, das Reich Gottes errichtet, mit übernatürlicher und übernationaler *Gewalt* die Völker regiert und Frieden schafft – oder der Selbstmord der Menschheit ist gewiss (Matthäus 24, 22).
>
> Der dritte, *nukleare* Weltkrieg – in der Prophezeiung die „große Trübsal“ genannt (Matthäus 24, 21-22) – macht der jetzigen „Atempause“ bald und ganz explosiv ein Ende. Das globale Elend und Leid wird aber von Gott verkürzt. Er wird Jesus Christus wieder zur Erde schicken als König aller Könige, als Herr aller Herren, um die *Herrschaft* Gottes durch das Welt regierende Reich Gottes wiederherzustellen!

Viele erkennen die Unfähigkeit des Menschen, zu herrschen, akzeptieren aber nicht die Lösung Gottes. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Das unglaubliche Potential des Menschen* an, um die hoffnungsvolle Lösung zu verstehen.